

# Eine Pyramide aus Pralinen

**Herrenberg:** Deutsch-französischer Stammtisch zum Nationalfeiertag

Am Dienstag wurde in Frankreich der Nationalfeiertag begangen. Aber nicht nur in Frankreich, denn auch in Herrenberg gab es aus diesem Anlass ein Fest des seit einigen Monaten bestehenden deutsch-französischen Stammtisches.

VON SWANTJE GERKING

An jedem zweiten Dienstag im Monat treffen sich Franzosen und Frankophile in den Räumen von „Café & Chocolat Bonilla“ in der Tübinger Straße, um in der Sprache Molières zu kommunizieren und ein mehrstündiges Menü à la française zu genießen, das Natalia und Xavier Bonilla zubereiten. Dazu ein Glas französischen Weins, und die Teilnehmer leben wie Gott in Frankreich.

Die Idee zu diesem Stammtisch entstand im vergangenen Herbst, als die in Herrenberg wohnende Französin Céline Gallois eines der Schokoladenseminare von Natalia und Xavier Bonilla besuchte. Dort traf sie mit weiteren Franzosen zusammen, und es stellte sich heraus, dass es doch mehr in Herrenberg lebende Franzosen gibt, als man auf den ersten Blick glaubte. Jetzt tauchte die Frage auf, warum es dann eigentlich kein deutsch-französisches Treffen gibt. Céline Gallois nahm die Sache in die Hand und fragte bei Familie Bonilla nach, ob sie bereit wären, so eine Veranstaltung in ihren Räumen durchzuführen. Diese waren begeistert von der Idee und sagten sofort zu. Handzettel und Mund-zu-Mund-Propaganda sorgten dafür, dass seit März 2009 zu diesen regelmäßigen Treffen jedes Mal rund 20 Franzosen und Franko-



Beim frankophilen Stammtisch herrschte gute Stimmung

GB-Foto: gb

phile mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen kommen und feiern. Die meisten Teilnehmer kommen aus Herrenberg und Umgebung, viele aber auch aus weiter entfernten Städten wie Reutlingen oder Stuttgart. Diesmal nun galt es, den französischen Nationalfeiertag zu begehen. Ein Défilé oder ein großes Feuerwerk wie in Paris konnten nicht geboten werden, dafür aber ein vielseitiges Büfett, echt französischer Champagner und französische Chansons. Rund 35 Gäste hatten sich angemeldet und feierten ausgelassen, genossen das

umfangreiche Menü und sangen Lieder mit Klavierbegleitung von Susanne Geiger. Höhepunkt des Abends war die sogenannte „pièce montée“, eigentlich eine Torte in mehreren Etagen, die in Frankreich zu großen Familienfesten gereicht wird. Xavier Bonilla aber hatte aus seinen Pralinen eine Pyramide gestaltet, die die Gäste mit einem burgundischen, gesungenen Tusch begrüßten, um sie dann ihrem Zweck zuzuführen. Eine französisch-fröhliche Stimmung also, die bis in den späten Abend dauerte.